

Modulkatalog des M.A. Geschichte (PO 2012)

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Alte Geschichte I
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte und die Fähigkeit diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden, Quelleninterpretation, wissenschaftlichen Arbeitens anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse. Empfohlen werden mindestens funktionale Griechischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Alte Geschichte II
------------------	------------------------------------

Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden, Quelleninterpretation, wissenschaftlichen Arbeitens anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Mittelalterliche Geschichte I
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der politischen und Verfassungsgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; zudem verstärkt die Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Mittelalterliche Geschichte II
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der politischen und Verfassungsgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; zudem verstärkt die Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Neuere und Neueste Geschichte I
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über spezielle Themen aus der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1850). Rekonstruktion historischer Ereignisse, Analyse von Unterschieden und Gemeinsamkeiten in der Phase der Ausbildung der Grundlagen der Moderne (Institutionalisierung, Entstehen des modernen Staates und des internationalen Staatensystems, Aufklärung, wissenschaftlicher Fortschritt).

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Neuere und Neueste Geschichte II
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse historischen Arbeitens. Einführung in spezielle Themenbereiche der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellenmodul Alte Geschichte
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Alten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungstheseen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Inhaltsanalyse, Interpretation, rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen 2 Übungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis zumindest funktionaler Lateinkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Projektarbeit
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellenmodul Mittelalterliche Geschichte
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der mittelalterlichen Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und –interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Inhaltsanalyse, Interpretation, rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen 2 Übungen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Projektarbeit
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Quellenmodul Neuere Geschichte
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Neueren und Neuesten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Inhaltsanalyse, Interpretation, rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen 1 Übung zur Geschichte der Frühen Neuzeit 1 Übung zur Neuesten Geschichte
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Projektarbeit
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Historische Grundwissenschaften
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen in den Historischen Grundwissenschaften, die dem Forscher den erfolgreichen Umgang mit ungedruckten und nichtschriftlichen Quellen aller Epochen ermöglichen und so die Grundlage für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit allen Quellengruppen darstellen. Epochen übergreifend werden die Studierenden mit den Historischen Grundwissenschaften (Paläographie, Epigraphik, Papyrologie, Diplomatik, Numismatik, Sphragistik, historische Bildkunde, historische Kartographie, historische Statistik, historische Fachinformatik) vertraut gemacht und der Umgang mit den entsprechenden Quellen geübt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 1 Vorlesung oder Übung zur Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften 1 Übung Hilfswissenschaften
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Voraussetzung für das Modul „Abschlussarbeit“.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Projektarbeit
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis 1: Grundwissenschaften
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Anhand von konkreten Beispielen aus historischen Forschungstätigkeiten werden vertiefte hilfswissenschaftliche Kompetenzen vermittelt. Am Beispiel von spezifischen Fragestellungen sollen die Interpretationsmöglichkeiten archivalischer Quellen erörtert und Wege zu ihrem Auffinden erläutert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion. 2 Übungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: 2 Prüfungsleistungen aus folgendem Prüfungsportfolio: Praxisorientierte Projektarbeit, Präsentation oder Referat
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis 2: Sprachkompetenz
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul

Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Erwerb mindestens funktionaler Sprachkenntnisse in Französisch zur Erschließung von Quellen und Literatur
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis 3: Praktikum
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Entwicklung praktischer Erfahrungen bei einer Organisation, in der Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventen/Absolventinnen eines historischen Hochschulstudiums bestehen. Berufsfelderkundung bei Verlagen, Archiven, Museen, Redaktionen, Fernsehsendern, Printmedien, Firmen, Einrichtungen des Kulturmanagements, Marketing etc. in enger und bewährter Zusammenarbeit z.B. mit dem Hessischen Staatsarchiv Marburg, dem Digitalen Archiv Marburg, der Marburger Agentur für Arbeit sowie des Career Centers.</p> <p>Erwerb von Kenntnissen über Aufgabenstellungen und Aufbau der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse; Entwicklung von Kontakten und Perspektiven für das weitere Studium und eine spätere berufliche Tätigkeit.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mind. 4wöchiges Praktikum
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Ableistung eines mindestens vierwöchigen Praktikums</p> <p>Modulprüfung: Verfassen eines Praktikumsberichts</p>
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis 4: „Study abroad“
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Frei wählbare Lehrveranstaltungen im Rahmen europäischer und außereuropäischer Studienprogramme; Ausbildung weiterer Fachkompetenzen, Stärkung fremdsprachlicher Kompetenzen, Einblicke in ausländische Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Je nach Standort
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Max. 2seitiger Bericht über die im Ausland (im Umfang des festgelegten workload) erbrachten Leistungen mit Vorlage eines abgezeichneten Transcript of Records (ToR)
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Theorie und Methoden
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Überblick über die wesentlichen Strömungen der Geschichtswissenschaft sowie deren theoretische Fundierung und deren methodische Besonderheiten. Kontextualisierung der theoretischen und historischen Grundlagen des eigenen Faches bzw. praktische Fragen und Probleme der historischen Hilfswissenschaften, um die eigene Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen zu schulen.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Thematisierung aktueller Probleme und Tendenzen der Forschung (z.B. Kulturgeschichte, <i>gender studies</i> , etc.), Einführung in die grundlegende Hermeneutik der historischen Quellengruppen (Literatur, insbesondere Historiographie), fragend-entwickelndes Lernen, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Diskussion von Forschungskontroversen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Diskussion von Forschungskontroversen, Anfertigung historischer Vorträge auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen sowie Narrativierung von Ereignisbeschreibungen 1 Übung oder Kolloquium zur Geschichtstheorie 1 Übung oder Kolloquium zu Hilfswissenschaften
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte (1.-3. Semester). Voraussetzung für das Modul „Abschlussarbeit“. Darüber hinaus ist Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Epochale Schwerpunktbildung und Themenfindung für die M.A.-Arbeit; spezifische Entwicklung von Fragestellung, Gliederung und Methode
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung und Strukturierung des Materials für eine M.A.-Arbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von zwei Forschungsmodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte (3. Semester). Voraussetzung für das Modul „Abschlussarbeit“.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Präsentation des erarbeiteten Konzeptes für die M.A.-Arbeit (Exposé, Gliederung, Zeitplan)

Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Abschlussmodul
Leistungspunkte/SWS	30 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Erstellung der M.A.-Arbeit und die anschließende Disputation stellen den Abschluss des Masterstudiengangs „Geschichte“ dar und sollen die Fähigkeit der Absolventin/des Absolventen zur angeleiteten wissenschaftlichen Arbeit nachweisen. In der schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche Kompetenz und die Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe unter Beweis gestellt werden. Es gilt, ein dem Kandidaten oder der Kandidatin bekanntes Thema mit den Hilfsmitteln und Methoden des Faches selbständig wissenschaftlich in der angegebenen Frist zu bearbeiten.</p> <p>In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Arbeit sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Arbeit fremden Epoche (i.d.R. aus dem Kontext des außerhalb des fachlichen Schwerpunktes der/des Studierenden liegenden Forschungsmoduls) thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Verfassen einer historischen und wissenschaftlich überprüfaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und aktueller Forschungsliteratur.</p> <p>Die Disputation umfasst die Vorstellung der Hauptthesen der M.A.-Arbeit sowie eines weiteren Themas aus einer zweiten Epoche in einem fünfzehnminütigen Vortrag, anschließende öffentliche Verteidigung der Thesen bei kritischer Befragung durch Mitglieder der Lehrinheit Geschichte.</p> <p>Anfertigung der M.A.-Arbeit. Mündliche Einzelprüfung</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von zwei Forschungsmodulen, einem Quellenmodul, den Modulen „Historische Grundwissenschaften“, „Theorie und Methoden“ sowie „Recherche“.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte (4. Semester).

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Modulprüfung: Anfertigung einer M.A.-Arbeit (ca. 80 Seiten). 24 LP</p> <p>Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen. 6 LP</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester